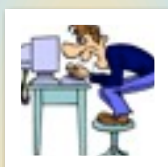


Das SNU-JOURNAL

DAS INFORMATIONSBLETT DES SENIOREN-NETZ UTTENREUTH



Hinweis



auf 2 Kurse im
Mai:

U 2.01

Internet Grundkurs

U 6.04

eBook-
Lesestoff für unterwegs



Tutoren stellen sich vor

14 Tutoren bestreiten in diesem Semester die angebotenen 24 Kurse. Ehrenamtlich, versteht sich. In zwangloser Folge wollen wir Ihnen die Damen und Herren hier vorstellen und uns auf diese Weise für ihren Einsatz bedanken.

Herr *Klaus Rubbert* führt den Reigen an. Dafür gibt es einen Grund: Herr *Rubbert* wird sich mit seinem letzten Kurs im Mai von der aktiven Arbeit zurückziehen, aus privaten Gründen, leider.

Als Tutor der ersten Stunde begann er im Januar 2003 mit dem „Computerkurs für Einsteiger“. Dieses Thema betreute er 2 Jahre lang um sich anschließend bis heute dem wichtigen Kurs „Dateiverwaltung und Ordnung schaffen auf dem PC“ zu widmen. Eine stattliche Zahl von „Schülerinnen und Schülern“ haben die Angst vor dem Unbekannten eines PCs verloren und die notwendigen Grundkenntnisse im Umgang mit dieser Technik erworben. Erstaunlicher Weise war die Mehrzahl der Wissensdurstigen weiblichen Geschlechts.

Herr *Rubbert* fing bereits kurz nach seiner Pensionierung an, sein Wissen über den Computer an Lernwillige weiterzugeben. Er begann mit PC-Kursen im Hausfrauenbund. Das Senioren-Netz Uttenreuth gab es zu dieser frühen Stunde noch gar nicht.

Viele Jahre arbeitete Herr *Rubbert* als Industriekaufmann im Ausland. Auch nach der „zweiten Pensionierung“ wird der PC eine wichtige Rolle im täglichen Leben spielen. Wenn man jahrelang damit umgegangen ist, viel Persönliches auf dem PC geparkt hat, kann man kaum mehr aussteigen. Zudem bleiben die Hobbies Golf, Radtouren, Kulturreisen für die Stunden „ohne“.



Albert Kreutzer

Impressum:

Das SNU-Journal ist das
Mitteilungsblatt des
Senioren-Netz
Uttenreuth e. V.

Redaktionsanschrift:

E: kontakt@seniorennetz-uttenreuth.de



Beratung:

Senioren-Netz Uttenreuth e. V. ,
Esperstr.18 A, Internetcafé,
Mo, Mi, Fr von 14-16 Uhr

T: 09131 996830

E: seniorennetz-uttenreuth@t-online.de

Kurseinschreibung:

Während der Öffnungszeiten des
Internetcafés, Mo, Mi, Fr von 14 - 16 Uhr
T: 09131 996833

E: kurseinschreibung@seniorennetz-uttenreuth.de

I. www.seniorennetz-uttenreuth.de

eBooks – Meine Bibliothek in der Handtasche

Bücher, Zeitungen und Zeitschriften auf Smartphone, Tablet-PC oder eBook-Reader? Welches Lesegerät ist wofür geeignet?

Immer mehr Tablet- und Smartphonebesitzer nutzen ihre Geräte auch für das Lesen von Büchern, Zeitungen oder Zeitschriften. Marktforscher sagen deshalb bereits ein Ende der reinen eReader vorher. Das bedeutet aber nicht das Ende der eBooks. Sie werden sich verstärkt an den technischen Möglichkeiten der Lesegeräte ausrichten und den reinen Leseaspekt durch interaktive Angebote anreichern.

Neugierig habe ich im vergangenen Jahr den Start von www.franken-online.de verfolgt. Da sich die Stadtbibliothek Erlangen diesem Verbund angeschlossen hatte, fiel das Ausprobieren leicht: Mit dem Ausweis der Bücherei hatte ich die Zugangsberechtigung zur Online-Ausleihe. Bücher, Hörbücher können in der Regel für 14 Tage ohne Aufwand von jedem internetfähigen Gerät - PC, Tablet, Smartphone oder sogar vom eReader - direkt ausgeliehen werden. Die Medien sind mit einem Zeitcode versehen, der nach der Ausleihfrist den Zugriff nicht mehr erlaubt. Eine Rückgabe ist nicht erforderlich.

Auf diese Weise habe ich seitdem immer ein Leseangebot aus der Handtasche verfügbar: im Wartezimmer, im Bus, im Flugzeug, am Strand, auf der Liege im Garten, im Auto, wenn ich auf meine Enkel warte, um nur einige Möglichkeiten zu nennen. Das ist praktisch und braucht



wenig Gewicht, da ich hauptsächlich den eReader dafür nutze.

Selbstverständlich liegen zu Hause auf meinem Wohnzimmertisch neben dem gemütlichen Sessel „normale“ Bücher: Ein gebundenes Buch, ansprechend gestaltet, mit einem Einband, der sich gut anfühlt, mit einem Layout, das auf das Wesen des Buches abgestimmt ist, ist durch diese digitalisierten Bücher auf keinen Fall zu ersetzen. Die digitalen Bücher sind reduziert auf den Leseinhalt, die Sinne werden nicht bedient. Trotzdem möchte ich auf sie nicht mehr verzichten. Eine geistige Anregung, eine Anregung zum Träumen, ein Eintauchen in eine Phantasiewelt, bieten sie ebenfalls. Sie sind leicht und robust – Sonne und Wind machen ihnen nicht so viel aus – und viele Bücher sind auf kleinstem Raum versammelt.

Deshalb: Wer gerne liest, kann mit ihnen seine Lesemöglichkeiten erweitern. Mein eBook ersetzt kein gebundenes Buch in meinem Bücher-schrank, aber so manches Taschenbuch, das ich mir sonst für unterwegs gekauft habe.

Interessiert verfolge ich die Angebote der verschiedenen wissenschaftlichen Bibliotheken weiter, den Zugang zu Informationen durch die Digitalisierung ihrer Bücherschätze zu erleichtern. So ist unter www.bavarikon.de die Gutenberg-Bibel von 1461 als digitales Buch zu finden.

Rosie Mester

Achtung Windows XP-Anwender: Was tun nach dem Ende von Windows XP?

Wie im April-Journal bereits berichtet, wird ab dem 8. April 2014 Microsoft für das Betriebssystem Windows XP keine Updates mehr veröffentlichen. Das betrifft aber nur die Sicherheit! Falls Sie jedoch dennoch bei Windows XP bleiben wollen, können Sie auch nach diesem Termin weiterhin zu uns kommen mit Ihren Problemen. Das SNU - Hard- und Softwareteam hilft Ihnen in gewohnter Weise in den Sprechstunden im Internetcafé. Wir lassen Sie nicht alleine!

red